

INHALT

Kolumne "Heimwärtsspiel"

Jubiläum Braunschweiger Jungs '95

Positiv in die Zukunft!

Der nächste Kick

News/Tops&Flops

AUSGABE 6/2010-11

Eintracht Braunschweig
SV Wacker Burghausen

Morgen 15h im Stadion:
Regionalliga-Derby
BTSV 2 - Hannover 2

Stark wie eine Mauer!

Die wenigsten Gegentore seit der Steinzeit

Alle Fanheftausgaben als Download unter www.fanprojekt-braunschweig.de

18



95

FANS FÜR FANS



Inhalt

Kolumne "Heimwärtsspiel"	S. 2
Vorwort	S. 3
Jubiläumsfeier Braunschweiger Jungs '95	S. 3
Positiv in die Zukunft!	S. 6
Der nächste Kick: Kickers Offenbach	S. 7
News & Termine / Tops & Flops	S. 8

Impressum

Herausgeber: Fanprojekt Braunschweig
 AWO Kreisverband
 Braunschweig e.V.
 Kramerstraße 25
 38122 Braunschweig
 Tel.: 0176 41264883

Leitung: Karsten König (V.i.s.d.P.)
 Fotos: Philipp Lehmann, Cattiva BS
 Satz + Layout: Henning Lübbe
 Druck: PER Medien & Marketing GmbH
 Bismarckstr. 4
 38102 Braunschweig
 Auflage: 1000 Exemplare

Redaktion: Karsten König, Ralf-D. Meier,
 Jan Bauer, Caro Holle, Robin
 Koppelman, Philipp Lehmann

E-Mail: info@fanprojekt-braunschweig.de
 Internet: www.fanprojekt-braunschweig.de

"1895" erscheint kostenlos zu jedem Heimspiel der ersten Mannschaft der Eintracht Braunschweig GmbH & Co KG aA. Die in den Zitaten und Beiträgen abgedruckten Meinungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Fanprojektes oder der Redaktion wieder .



Heimwärtsspiel

Gegenzug

Ja, ja, die Eintracht und die Politik. Wiedereinmal nehmen sich die Volksvertreter im Braunschweiger Rathaus des Wohles der Blau-Gelben an. Offenbar hat sie dabei allerdings ein wenig der Mut verlassen. Nein, nein, nicht die Kommunalpolitiker wollen über den weiteren Ausbeziehungsweise Umbau unseres Stadion entscheiden. Die Entscheidung darüber sollen nun die Braunschweiger Bürger mit einem Volksentscheid treffen.

Dabei war doch schon alles klar, damals im Sommer 2006 vor dem Start in die Zweitligasaison. Just die jetzt von jedermann zu bewertenden Pläne wurden quasi als fast schon gebaut über die örtliche Presse verbreitet. Mit viel Glas und blau-gelbem Licht stellte sich die leuchtende Zukunft der Eintracht auch baulich dar. Nur sechs Spieltage später machte sich die damalige Vereinsführung auf, den Startschuss zu einer beispiellosen Talfahrt zu geben.

Deren Folgen scheinen beseitigt. Warum jetzt aber, nach dem durchaus gelungenen Ausbau der Nordkurve, auf einmal „alle“ abstimmen sollen, erschließt sich nicht wirklich. Populismus? Aufstieg schon abgeklärt im Berliner Cafe King? Wenn's mal wieder schief geht war es das Volk? Wie auch immer. Im Gegenzug dazu sollten dann zumindest mal die Eintracht-Fans über die Höhe der Theater-Subventionen abstimmen dürfen.

Raana



Moin liebe Fußballverrückte,

Unser Premium Produkt in der 3. Liga legt derzeit los wie die Feuerwehr und da gilt es einmal explizit auf unsere 2. Mannschaft hinzuweisen. Die spielen nämlich Sonntag.

Jede/r wo Zeit hat, wie der Bundesjogi sagen würde, soll da hin gehen. Die Zwoote hat es nötig und Christian Benbennek und Rama Yildirim würden sich sicher auch freuen, wenn der Knoten platzt. Wir können dort diesmal helfen die Jungs aufzubauen, denn so schlecht, wie sie in der Tabelle da stehen, sind sie definitiv nicht. Und außerdem geht's ja auch noch gegen, äh, na sach schon, ich kann das nicht aussprechen, na äh Dingens, Richtung Westen... Gestank wie Schweinemast knietief der Morast... Morgen U23-Derby, 15 Uhr gegen West-Peine!

Und nun zurück zum Thema: „Wir wollen hoch!“, die Erste wird heute hoffentlich ganz ohne Probleme souverän einen „Heimwärtssieg“ einfahren, denn es gilt gutgelaunt nach Offenbach zu fahren. Und wenn ich sage Fahren, meine ich Fahren.

Denn, es ist klar, Freitagabend ist suboptimal, Kohle ist knapp und Urlaub nehmen, nee lass ma...aber, ich sage: „Da muss man Prioritäten setzen!“ Das wird wohl jetzt ein ganz entscheidendes Spiel, denn hier geht's um mehr als 3 Punkte, hier geht es darum, dem direkten Konkurrenten den Zahn zu ziehen und zwar ohne Narkose. Wer das Spiel gewinnt hat psychologisch die Nase aber so was von vorne. Bisher haben wir in Bremen und Babelsberg ja gefühlte Heimspiele gehabt, das war relativ einfach also, in Rostock sah es schon anders aus. Aus Offenbach hört man jetzt schon das Reißen im Darm, wenn wir da

noch mit einer echten Macht auflaufen, werden wir unseren Ansprüchen auch gerecht, die besten Fans der Welt zu sein und der Offebachä rennt zum Toiltätschä. Also runter vom Sofa, wech bleiben von der Glotze und den Bieberer Berg dem Krater von Schmalkalden angleichen.

„Werdet zur Legende“...damit sind auch wir Fans gemeint. In diesem Sinne heute und nächsten Freitag lautstark „Singen bis zum Ende“.



Euer Fanprojekt

Rückblick auf die Jubiläumsfeier der Braunschweiger Jungs '95

Am 15. Oktober 2010 war es soweit. Nach über 8-monatiger Vorbereitung feierten die Braunschweiger Jungs '95 an ihrem Gründungstag das 15jährige Fan-Club-Jubiläum. Lang ist es her als sich 20 Gründungsmitglieder an den Braunschweiger Schulen "NO" und "Ricarda-Huch" zusammenfanden und trotz der sportlich nicht gerade rosigen Eintracht-Zeiten einen Fan-Club gründeten. Im Laufe der Jahre wuchs die Mitgliederzahl auf heute 267. Auch wenn es viele deutlich aktivere Fan-Clubs (bzw. Cattiva) gibt, haben sich die Braunschweiger Jungs '95 (kurz: BSJ '95) gehalten und versuchen nach ihren Möglichkeiten zum Wohle der Eintracht zu wirken. Die alle Jahre stattfindende Fan-Club-Party ist da eines der Highlights des Fan-Clubs bei dem sich immer viele alte Bekannte und Freunde wiedersehen. So war es auch dieses Mal als Mitglieder etwa aus München, Nürnberg, Frankfurt, Osnabrück, Hamburg, Bochum, Düsseldorf und Göttingen anreisen.



Für die Jubiläumsfeier hatten wir das gediegene LINDBERGH PALACE am Kalenwall bekommen. Schon im Vorfeld durch Neue BZ, BZ und SUBWAY sowie Flyer-Promotion (Dank an Lisa!) angekündigt, wurde es dann am Abend phasenweise auch richtig voll. Über 300 Gäste konnten insgesamt begrüßt werden. Zu Beginn gab es leckere Brezeln und den ganzen Abend über (gem. § 5 unserer Satzung) das Wolters-Pilsener. Das Freibierkontingent war schnell aufgebraucht und so konnten insbesondere die Ehrengäste Walter Schmidt und Wolfgang Brase herzlich begrüßt werden. Dass uns Walter Schmidt sogar als Gastgeschenke seine DVDs "Tages des Triumphes" mitbrachte, die wir für einen guten Zweck versteigern

dürfen, ehrte uns besonders und macht uns dankbar. Auch der Gründervater der BSJ'95, Latein-Lehrer a.D., Peter Bormann sowie ein Vertreter des Hofbrauhauses Wolters waren am Abend unsere freudig empfangenen Gäste. Letzterer überreichte später noch eine Treue-Urkunde über die wir uns sehr freuen. Nach einer längeren Begrüßungsrede in der u.a. unserem Vize-Präsidenten Christoph Köchy für sein Engagement, unserem Vorstandsmitglied Marius Hoyer für den Entwurf des neuen Jubiläumsschals, unserem Mitglied Niki Kuhle für die Kreation des coolen Party-Flyers und Dominik Handke für seine Party-Ankündigung in der BZ gedankt wurde, kam dann etwas später der





hervorragende Live-Gig von STÜRMERSTAR. Es war uns eine Ehre, diese Band bei uns zu haben. Anschließend stieg die Stimmung begleitet von unseren DJs RockDJ Handtrix und Corbi immer weiter an, da ja mittlerweile klar war, dass Eintracht zeitgleich in Bremen unglaublich aber wahr tatsächlich mit 5:0 gewonnen hatte. Die später einkehrenden Bremen-Fahrer wurden daher besonders gefeiert. Als weitere Ehrengäste freuten wir uns daher sehr über die Mitarbeiter des Fan-

Sebastian Ebel. Nach diesen Worten folgte sogleich die lang erwartete Versteigerung für den guten Zweck. Hierzu hatten wir den Braunschweiger Karikaturisten Achim Mohrenberg beauftragt, aus exemplarischen Fotos von herausragenden Fan-Club-Aktivitäten ein Gemälde zu erschaffen. Dieses Bild in der Größe DIN A1 sowie einige genehmigte Kopien, deren Erstellung wir ganz allein dem kurzfristigen umfangreichen Engagement von Patrick Bähr und Fotostudio Sascha



Projekts (Karsten König, RDM und Familie Behnke), den Fan-Beauftragten Jan Marek und natürlich den Stadionsprecher Stefan Lindstedt. Gegen 24.00 Uhr dann die Überraschung: Torsten Lieberknecht schaute tatsächlich noch vorbei, was absolut riesig war. In einer kurzen Ansprache gratulierten wir ihm natürlich zum Auswärtssieg. Vor allem aber wurde sein geradliniger und bodenständiger Weg und sein Durchhaltevermögen gelobt, mit dem er die jetzige Mannschaft samt erfolgreichen Strukturen aufgebaut hat. Er geht hier Hand in Hand mit dem ebenfalls sehr zu lobenden Präsidium um

Gramman verdanken, brachten zusammen mit dem von Eintracht (großer Dank an Soeren Oliver Voigt) über Jan Marek zur Verfügung gestellten Original-Eintracht-Trikot und weiteren Verkäufen immerhin einen Roherlös von fast 1.000 EUR. Grandioser Weise ersteigerte sogar Torsten Lieberknecht eine Mohrenberg-Kopie für die Mannschaftskabine! Vom Erlös wollen wir nun über das Jugendamt einem kleinen Jungen und einem kleinen Mädchen eine Sportvereinsmitgliedschaft für mehrere Jahre zu Weihnachten schenken, die hierzu sonst keine Möglichkeit hätten.

Nach der Versteigerung trafen dann noch



die drei Spieler Reinhardt, Kessel und Washausen ein, was uns ebenfalls riesig freute. Ebenso waren wir hin und weg als uns die aus Bremen kommenden Cattiva-Vertreter von ihrer überragenden Geburtstags-Choreographie berichteten. Hierauf wurde erst einmal kräftig gefeiert, da wir mit einer solchen tollen Geste nicht gerechnet hatten. Die Freude steigerte sich mittlerweile aber noch, da uns Cattiva gegen Unterhaching sogar noch ein riesiges gerahmtes Farbfoto von der Choreo schenkte. Dieses findet nun in unserer Fan-Club-Geschäftsstelle seinen Ehrenplatz. Große Klasse!

Die Jubiläumsfeier nahm dann ihren Verlauf und nach einer langen harmonischen Feier bauten wir irgendwann gegen 06.00 Uhr morgens unsere beiden als Deko verwendeten Zaunfahnen und die restlichen Requisiten ab. Eine runde Sache fand ihren Abschluss. Fotos finden sich heute in der Bilder-Galerie der SUBWAY und bei Cattiva. Das besagte Weihnachtsgeschenk ist in Vorbereitung. Allen, die zum Gelingen unserer Jubiläumsfeier tatkräftig bzw. mit ihrer Anwesenheit beigetragen haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Auf unsere Eintracht!

Philipp Lehmann

Positiv in die Zukunft!

Wisst ihr, was ich mag? Ich mag es, wenn man einer Diskussion beiwohnt, die wirklich ein Ergebnis bringt. Wenn eine Diskussion nicht nur um des diskutieren Willens geführt wird und wenn man das Gefühl hat, dass aus dem Gespräch wirklich etwas Gutes erwachsen kann. Was das mit unserer Eintracht zu tun hat? Fragt mal die Teilnehmer der letzten

Fanversammlung am vorletzten Mittwoch im Presseraum am Stadion, oder lest einfach den folgenden Bericht:

Gut 50 Fans, zum Teil unorganisierte „Normalos“, aber auch viele Cattivisten, Allesfahrer und Fanclub-Vertreter hatten sich im Presseraum unter der Haupttribüne zusammengefunden – eine ungewohnte Location, die jedoch bewusst gewählt wurde. Man wollte sich intern mal aussprechen, künftige Ziele ausloten und einfach offen reden. Deswegen wurden auch bewusst dieses Mal keine Spieler oder Vereinsfunktionäre eingeladen (von Jan Marek natürlich mal abgesehen) und alle, ob jung oder alt, nahmen in einem „gleichberechtigten“ Stuhlkreis platz. Das hat natürlich ein bisschen was von Grundschulpädagogik, brachte aber den gewünschten Vertrauenseffekt. Und so konnte drei Stunden lang geredet werden – zeitweise sehr kritisch, aber zu jeder Zeit absolut produktiv und ehrlich. Die Fakten: Das Spiel in Rostock war von jedem und alles in allem keine Glanzleistung. Neben dem ja bekannten Ärger im und vor dem Stadion, der den Medien neues Futter brachte, war insbesondere die Organisation der Gastgeber eine Katastrophe. Busse, die erst zu wenig sind und dann nicht funktionieren, willkürliche Preispolitik von Hansa, überforderte und unkooperative Polizisten. All das gefiel den Fans nicht und auch die Fanvertreter mussten Fehler einräumen, auch wenn sie selbst zumeist schlicht machtlos waren. Es gilt nun, vernünftige Schlüsse aus den Erfahrungen zu ziehen – und das soll wie folgt geschehen: Es wird angestrebt, eine Art „Fanpresse“ bis zum neuen Jahr zu gründen, die als objektives Sprachrohr aller (!) Eintracht-Fans über die



Erfahrungen bei Auswärtsspielen berichten soll. Dabei soll keinesfalls eine pauschale Phrasen-Propagandamaschine etabliert werden, es soll vernünftig und durchaus kritisch berichtet werden. Der Begriff der „Fan-Lobby“ machte die Runde, wir brauchen einfach wieder ein Organ, dem Medien und Funktionäre Gewicht beimessen. Eine Fanpresse wäre der Anfang, ein möglicher Neustart des Dachverband der nächste Schritt – das ist aber natürlich noch Zukunftsmusik. Wichtig ist in jedem Fall erstmal die Errichtung des neuen Fanhauses als Basis für jeden weiteren Schritt. Für das Haus werden nach wie vor Namensvorschläge gesammelt (bitte per Mail ans Fanprojekt oder Jan Marek) und auch in Sachen Gestaltung und Nutzung sollen Eintracht-Fans aktiv werden. Macht euch Gedanken, gerade in Sachen Auslastung (unter der Woche) stehen alle Türen offen. Feste Sprechzeiten der Verantwortlichen, Spielerabende, „Thilos Talk“, Hausaufgabenhilfe für junge Fans, Jobbörsen für die etwas älteren – alles ist möglich und das Angebot soll möglichst vielfältig sein. Tausend schöne Ideen und viele gute Pläne, die nur drauf warten, umgesetzt zu werden - für eine schöne Zukunft, sportlich und auf den Rängen :-)
Ich freu mich drauf!
Euer Robin Koppelman

Der nächste Kick: Kickers Offenbach

Der Verein:

Der 1901 gegründete Club spielt seine Heimspiele im traditionsreichen Stadion am Bieberer Berg (oder „Bieberä Bäsch“, wie die Einheimischen sagen). Die großen Zeiten des OFC liegen schon lange zurück, 1950 und 1959 wurde man Vizemeister, 1970 konnten sich die

Offenbacher den DFB-Pokal sichern, sie waren auch die Ersten, denen dies als Zweitligist gelang (obwohl die Offenbacher zum Finale bereits als Aufsteiger in die Bundesliga feststanden, da wegen der Fußball-Weltmeisterschaft in Mexiko die letzten Runden des nationalen Pokalwettbewerbs in der Sommerpause, das Finale gar erst Ende August, ausgetragen wurde). Im Niedersachsenstadion gewannen die Offenbacher gegen den 1. FC Köln mit 2:1. Nachdem die Kickers in den letzten beiden Spielzeiten nur jeweils bessere Mittelfeldplätze erreichen konnten, soll nun in dieser Saison der Aufstieg gelingen. Nach der Niederlage der Offenbacher gegen Burghausen am letzten Spieltag mussten die Kickers die Tabellenführen an Rostock abgeben und sind nun nur noch einen Punkt vor unserem BTSV. Es wird also ein absolutes Spitzenspiel in Offenbach geben!

Das Stadion:

Das Stadion am Bieberer Berg besteht seit den 1920er-Jahren, Besonderheit ist immer noch die große Stehtribüne auf der Gegengerade, wobei es auch am Main diverse Pläne für einen Neu- oder Umbau des Stadions gibt. Schon beim letzten Auftritt unserer Eintracht in Offenbach habe ich vermeldet, dass dies voraussichtlich die letzte Gelegenheit dieses Stadion zu besuchen sei, da der Rat der Stadt Offenbach 2009 entschieden hatte, ein neues Stadion (am selben Ort) zu errichten. Aktuell läuft die Ausschreibung für den (Um-) Bau des neuen Ein-Rang-Stadions mit 18.000+ Plätzen, welches dann den schrecklichen Namen „Sparda Bank Hessen“-Stadion tragen wird, so dass ein Baubeginn noch in diesem Jahr (wie geplant) nicht wahrscheinlich erscheint.



Ziel ist es jedenfalls, zur Saison 2012/13 im neuen Stadion spielen zu können. Man wird sehen.

Bis zur Umsetzung bleibt in Offenbach aber zunächst eine der traditionsreichsten Fußballbühnen Deutschlands erhalten (auch wenn böse Zungen mitunter auf die Komfortmängel mit Sätzen wie „Der einzige Ort in Offenbach, wo man noch Bundesligaluft schnuppern kann, sind die Klos im Stadion“ hinweisen).

Der Gästesektor findet sich auf der unüberdachten Stahlrohrtribüne an der Nord-West-Seite des Stadions.

Jan Bauer

Die nächsten Spiel-Termine der Eintracht-Teams im Überblick

Profis (3.Liga):

Fr. 12.11.2010, 20.15 h, Kickers Offenbach - BTSV

Sa. 20.11.2010, 14.00 h, VfB Stuttgart II - BTSV

Sa. 27.11.2010, 14.00 h; BTSV - Carl-Zeiss Jena

U23 (Regionalliga Nord):

So. 07.11.2010, 15.00 Uhr BTSV U23 - Hanoi II

So. 14.11.2010, 14.00 h; Holstein Kiel - BTSV U23

Sa. 20.11.2010, 13.30 h; BTSV U23 - FC Magdeburg.

Sa. 27.11.2010, 13.30 h; Hamburg. SV II - BTSV U23

Dritte Herren (2.Kreisklasse):

So. 07.11.2010, 11.30 Uhr BTSV III - TVE Veltenhof

So. 14.11.2010, 12.00 h; Germ. Lamme II - BTSV III

So. 21.11.2010, 14.00 h; SC Victoria II - BTSV III

U19 (Regionalliga Nord):

So. 07.11.2010, 11.30 Uhr BTSV - Aistertal/Langenhorn

So. 21.11.2010, 11.00 h; SV Meppen - BTSV U19

Fr. 26.11.2010, 18.30 h; BTSV U19 - FC St. Pauli

U17 (Regionalliga Nord):

So. 07.11.2010, 13.00 h; FC Angeln 02 - BTSV U17

So. 14.11.2010, 10.00 h; NFV U16-Auswahl - BTSV U17 (Testspiel)

So. 21.11.2010, 12.00 h; BTSV U17 - St. Pauli U16

Sa. 27.11.2010, 13.00 h; Holstein Kiel - BTSV U17

TERMINE / NEWS

Fanradiotreffen am Dienstag, 9.11.10, um 18.00

Uhr, in der Brunsviga, Karlstr. 35, bei Radio Okenwelle.

Fanzeitungstreffen am Mittwoch, 17.11.10, um 18.00

Uhr, in der Kramerstr. 25 im Büro des Fanprojektes.

Alle interessierten Fans sind wie immer herzlich willkommen! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Alle interessierten Fans sind wie immer herzlich

willkommen! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Alle Termine/News sind natürlich auch auf unserer Homepage www.fanprojekt-braunschweig.de zu finden, genauso wie die Berichte unserer Fanreporter im Fanradio und in der Fanzeitung als Download.

Tops:

Anzeigetafel mit Uhr – Endlich ist es geschafft. Seit dem letzten Heimspiel haben wir jetzt auch wieder eine Uhr auf der Anzeigetafel – Geht doch ;-)

Fanversammlung – Die intensiven und konstruktiven Diskussionen auf der letzten Fanversammlung haben gezeigt, dass Themen wie u.a. aktive Gestaltung der Fanszene bei den Fans gut ankommen. Darauf lässt sich aufbauen.

Flops:

Politischer Populismus – Eine Volksbefragung zum eigentlich schon beschlossenen Ausbau des Eintracht-Stadions? So etwas riecht nach Populismus. Warum dann nicht auch gleich Volksbefragungen zum Spaßbad, Theatersubvention etc.?!

Zeitgleiche Spielansetzungen – Die Terminierungen der U23, u.a. das Spiel gegen Magdeburg, zeitgleich mit den Profis, sind einfach nur ärgerlich und sorgen für Frust bei den Fans, sowie Mindereinnahmen und Zuschauereinbußen bei der Eintracht.